

(Ebook pdf) Dein letztes Solo: Thriller

Dein letztes Solo: Thriller

Von Sona Charaipotra, Dhonielle Clayton
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #364450 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-22Erscheinungsdatum: 2015-06-22File Name: B00R6TXVHW | File size: 52.Mb

Von Sona Charaipotra, Dhonielle Clayton : Dein letztes Solo: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dein letztes Solo: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu viel "Gossip Girl" und zu wenig SpannungVon BrinaAuf der Suche nach neuen Thrillern, die auch gut fr Jugendliche geeignet sind, ist mir "Dein letztes Solo" empfohlen worden. Da ich Bcher aus dem Heyne Verlag schon immer sehr

gerne gelesen habe und das Buch recht spannend klang, wollte ich diesem unbedingt eine Chance geben und habe mich auf gute Unterhaltung gefreut. Dieses Buch hat zwar durchaus seine Schwächen, allerdings wurde ich am Ende doch ganz gut unterhalten. Der Schreibstil hat mir von Anfang an gefallen. Dieser liest sich sehr flüssig und leicht, die Dialoge sind gut geschrieben, obwohl ich gleichzeitig auch zugeben muss, dass mich die Zickereien der drei Protagonistinnen doch sehr stark genervt hat. Da die Geschichte abwechselnd aus der Sicht von June, Gigi und Bette erzählt wird, bekommt man einen sehr guten und abwechslungsreichen Einblick in das Leben auf der Ballettakademie kennen, was der Geschichte sehr gut getan hat. Doch leider hat die Geschichte eine große Schwäche und das sind die Figuren. June, Gigi und Bette haben bis auf ihren Ehrgeiz und dem Talent nur sehr wenig gemeinsam, dennoch haben alle drei ihre Schwächen und Stärken, die sie eigentlich sympathisch machen sollte, nur das war der Knackpunkt: Leider konnte ich alle drei nicht ins Herz schließen oder gar große Sympathien für sie aufbringen. Dies ist unglaublich schade, denn schließlich ist hier jede Menge Potential bei ihnen vorhanden. Problem war jedoch, dass oftmals nur der viel zu große Ehrgeiz und die Zickereien im Vordergrund stehen, was mich zum Teil doch sehr an andere Bücher und TV-Serien, wie z.B. "Gossip Girl" erinnert hat. Wer sowas mag, wird hier sicherlich seine wahre Freude bei haben, mir war es jedoch an vielen Stellen schon fast zu viel. Und da kommen wir auch zum zweiten Problem: Dadurch, dass die Anfeindungen zwischen den Mädchen die größte Rolle spielt, bleibt die Spannung zum Großteil auf der Strecke. Ich habe mir hier zwar nicht den spannendsten und blutrünstigen Thriller aller Zeiten erhofft, allerdings hätte es doch ein wenig mitreißender sein können. Dennoch kann man sagen, dass die Geschichte durchaus authentisch ist, denn Dhonielle Clayton hat selbst früher an einer Ballettschule unterrichtet und hat dabei sicherlich einen sehr guten Einblick erhalten, sodass sie das Verhalten der Schülerinnen gut einschätzen konnte. Konkurrenzkampf gibt es im Leben leider immer, ganz besonders unter Tänzerinnen, bei denen nur eine von ihnen die große Rolle und damit den Erfolg ergattern kann, von daher wurde dies von den beiden Autorinnen sehr gut geschildert. Das Cover ist sehr ausdrucksstark, die Pose gut ausgewählt und auch sonst passt dieses sehr gut zur Geschichte. Dazu finde ich auch die Farben sehr gut ausgewählt, da sie direkt ins Auge springen. Die Kurzbeschreibung ist ebenfalls gelungen und hat mich direkt angesprochen. Insgesamt ist "Dein letztes Solo" eine gute Geschichte, die mich auf weiten Strecken berzeugen und auch unterhalten konnte, allerdings auch einige Schwächen bei den Charakteren mit sich bringt. Dazu ist Spannung hier zum Großteil leider Mangelware. Dennoch: Tanzbegeisterte Leser, die auch gerne mal ein Jugendbuch in die Hand nehmen, dürften bei diesem Buch ihren Spaß haben. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dein letztes Solo

Von Nina

Erster Satz: Es fühlt sich immer wie sterben an. Drei Mädchen ein Traum. Gigi, Bette und June wollen in die Riege der großen Primaballerinas aufgenommen werden, doch nur eine kann es an der Ballettakademie Manhattans schaffen. Als die Luft an der Spitze immer dünner wird, fahren die Mädchen ihre Krallen aus. Was jedoch harmlos beginnt, wird bald zu einem erbitterten Kampf, in dem es keine Regeln mehr zu geben scheint. Wer wird als erste untergehen und wem gelingt es, sich die Hauptrolle der Zuckerfee zu erlangen? Bette ist der unangefochtene Star der Schule, sie ergattert nicht nur jede Hauptrolle, sondern hat auch das Herz des begehrten Tänzers Alex für sich gewonnen. Perfektion ist für sie alles, denn schließlich eifert sie ihrer großen Schwester nach, die bereits ein gefeierter Star am Balletthimmel ist. Doch als die exotische Giselle nach New York kommt, gerät ihre Position ins Wanken. Mit ihrem Charme und der puren Leidenschaft für den Tanz, wickelt das schwarze Mädchen nicht nur ihre Tanzlehrer, sondern auch Alex um den Finger. Für Bette eine klare Kampfansage! Die unscheinbare June scheint jedoch keine Aussicht auf Erfolg zu haben. Egal wie hart sie trainiert, immer nur tanzt sie die Zweitbesetzung. Umso größer ihr Frust wird, umso mehr setzt sie auf ihre zarte Figur, wobei sie jegliche Grenzen ignoriert. Und sollte das auch nicht helfen, so gibt es andere Möglichkeiten an die Hauptrolle zu gelangen. Sympathietrgerin der Geschichte ist ganz klar Giselle, die nicht nur wegen ihrer Hautfarbe, sondern auch angesichts ihres zuvorkommenden und liebevollen Wesens, wie ein bunter Hund aus der Menge sticht. Als sie gleich nach Aufnahme in die Akademie zusehends ins Rampenlicht rückt, macht sie sich unbewusst Feinde und ist fortan Opfer fieser Mobbing-Attacken. Mit ihrem Charakter wird auch der Rassismus sehr stark zum Thema gemacht. Wäre das alles nicht schon schlimm genug, hat Gigi auch noch mit einem belastenden Geheimnis zu kämpfen, das niemals ans Licht kommen darf. Spieluhrballerina Bettas Welt bröckelt währenddessen an allen Ecken. Unter dem Druck ihrer ehrgeizigen Mutter und der fehlerlosen älteren Schwester, kehrt sie ihre bösartigste Seite ans Licht und versucht sich mit allen Mitteln, an ihr altes, erfolgreiches Leben zu klammern. Dabei fällt es ihr immer schwerer zu erkennen, wann sie zu weit geht. Für die halbasiatische Junge empfand ich während des Lesens am wenigsten Mitgefühl. Ihren kalten und berechnenden Charakter kann man leider nur schwer ins Herz schließen. Doch auch sie handelt nicht ohne Grund, denn so einige Probleme lasten auf ihrer Schulter. Im Fokus der Geschichte steht das Miteinander der einzelnen Schülerinnen und ganz besonders natürlich der Konkurrenzkampf unter ihnen. Neid, Intrigen und Hass stehen an der Tagesordnung. Dabei sind so manche Aktionen der Mädchen untereinander wirklich grausam, doch mit richtigen Thrillerelementen konnte das Buch nicht aufwarten. So dümpelt die Handlung immer nur leicht dahin und Spannungsspitzen sind genauso schnell wieder weg, wie sie gekommen sind. Enttäuscht hat mich vor allem das Ende der Geschichte. Dieses kam viel zu abrupt und ließ einiges an Fragen offen. Nach den ausführlichen 400 Seiten über Gigi, Bette und June, hätte ich mir ein runderes Finale gewünscht. Auch zweifle ich daran, dass das Buch Leser berzeugen kann, die keine Fans des Balletts sind, oder zumindest ein gewisses Interesse daran haben. Sollte euch das Thema also so gar nichts sagen, wäre es ratsam die Finger von dieser Geschichte zu

lassen. Cover Dieses Cover flit auf! Das knallige Pink leuchtet richtig und lässt die schne, schwarze Ballerina dabei fast schon ein wenig verblassen. Insgesamt kein schlecht gewähltes Motiv, doch da ich kein Fan von solch knalligen Rosatönen bin, hätte es für mich ruhig ein wenig dezentere sein können. Fazit Ein Buch, das tief in die Welt des Tanzes führt. Zwar wird eine solide und eingängige Geschichte erzählt, doch mangelt es dem Jugendthriller an der richtigen Portion Spannung und gegen Ende blieben mir zu viele Fragen offen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Ballettakademie, die man niemals selbst besuchen will. Von primaballerina Dein letztes Solo ist das erste gemeinsame Werk der beiden Autorinnen Sona Charaipotra und Dhonielle Clayton. Es entführt den Leser nach New York, in die renommierteste Ballettakademie der USA. Die Mädchen Bette, June und Gigi sind drei der jungen Tänzerinnen, die an der Akademie stundenlang den Balletttanz perfektionieren, dort wohnen und nur einen Traum haben: eine Solistenrolle zu ergattern und so bald wie möglich entdeckt werden, um in einer Kompanie mitzutanzten. Jede Saison gibt es wenige Solistenrollen in einem bestimmten Stück zu vergeben und wider Erwarten aller darf nicht Bette die Rolle der Zuckerfee im Nussknacker tanzen, wie einst ihre große Schwester, sondern Gigi. Doch auch wenn Bette am Boden zerstrit ist, gibt sie die Hoffnung auf die Hauptrolle, die ihr zusteht, nicht auf. Schließendlich hat sie es bereits letzte Saison geschafft, dass ihre Konkurrentin die Schule verlässt. Dass ich dieses Buch unbedingt lesen musste, versteht sich ja eigentlich von selbst. Auf jeden Fall habe ich mich schon seit Monaten auf diesen Jugendroman gefreut. Auch im Original war er auf der Wunschliste, denn ich muss ganz ehrlich sagen, dass ich das Originalcover von Tiny Pretty Things eine Spur hässlicher finde. Nichtsdestotrotz passt aber auch das pink-schwarze deutsche Cover ziemlich gut zur Handlung, die umherfliegenden Scherben passen super und sind eben in beiden Ausgaben vorhanden. Die Handlung wird aus drei wechselnden Perspektiven beschrieben: der von Bette, Gigi und June. Davon mal abgesehen begegnet man aber noch vielen weiteren Charakteren, da sie allesamt durch die Akademie miteinander verbunden sind. Wer sich jetzt eine nette Geschichte mit genauso netten, lieben und sensiblen Tänzerinnen vorstellt, wird bitter enttäuscht werden. Denn Bette, Gigi, June sowie auch alle anderen sind unfassbar ehrgeizig und dadurch auch recht skrupellos, was ihre jeweilige Konkurrenz angeht. Es sind alles junge Mädchen und auch Jungs, aber ehrlich gesagt ist das in dieser Akademie ein einziger großer Haufen bester Zicken. Anders kann man das gar nicht nennen. Gigi ist dabei noch die sympathischste und natürlichste von ihnen, hat aber genauso ein Geheimnis wie alle anderen. Bette ist, zumindest bis Gigis Rolle als Zuckerfee, die Königin der Akademie, sie wird von allen Mädchen bewundert, bekommt alle wichtigen Rollen und ist mit dem männlichen Star der Akademie zusammen. Doch dadurch ist sie auch die durchtriebene und gemeinste von allen. June tanzt bisher eher nur im Hintergrund, trümpelt aber genauso wie alle anderen auch von den größten Rollen, welche sie bald weltweit berühmt werden lassen. Um den strengen Anforderungen gerecht zu werden, nimmt sie kaum etwas außer Disziplin zu sich, wodurch sie langsam aber sicher droht zusammen zu brechen. Auch weil alle Mädchen wachsam gewogen werden, damit sie weder unter- noch bergewichtig werden. Abgesehen von den wirklich recht unsympathischen und bösen Charakteren, ist die Handlung an sich zwar ganz in Ordnung, aber nichts Besonderes. Die Bezeichnung Thriller passt hier eher weniger, auch wenn es durchaus ein paar wenige Elemente gibt, die dazu passen würden. Ansonsten ist die Handlung jedoch eher weniger spannend, sondern bleibt die gesamte Zeit hindurch auf einem stetig gleichen Niveau. Der Einblick in solch eine Ballettakademie ist aber durchaus interessant, auch wenn ich sehr hoffe, dass es nicht ganz so schlimm im realen Leben zugeht, obwohl mir vieles sogar ziemlich denkbar und plausibel erscheint. Ehrgeizige Mädchen können ziemlich gemein werden und im Profi-Ballett gibt es sicherlich nur sehr wenige Plätze. Diese Ballettakademie will man zwar selbst niemals besuchen, aber sich in diese Geschichte reinzulesen, kann sich durchaus lohnen. Wer nichts gegen eher unsympathische Charaktere und böse Mädchen in Spitzen tut oder die Serie Pretty Little Liars mag, dem könnte dieser Jugendroman gefallen. Ich fand Dein letztes Solo ganz in Ordnung, aber hatte mir doch mehr Spannung oder Unterhaltung erhofft.

Kurzbeschreibung Wenn Talent und Schönheit nicht mehr reichen ... musst du zu anderen Mitteln greifen Die Ballettakademie im Herzen Manhattans ist eine der besten des Landes. Den jungen Tänzerinnen wird einiges abverlangt. Für die ehrgeizige Bette kein Problem. Schließendlich gilt es, ihrer Schwester nachzueifern, einer berühmten Ballerina. Ganz anders die freigeistige Giselle, die zwar immer nur tanzen wollte, auf das harte Training aber wenig Lust hat. Die perfektionistische June schließendlich gibt immer alles und es reicht doch nie so ganz. Als die Nussknacker-Aufführung bevorsteht, geraten die drei in einen erbitterten Konkurrenzkampf: Wer von ihnen wird die Rolle der Primaballerina bekommen? Doch nur eine ist bereit, alles dafür zu tun, wirklich alles ... Kurzbeschreibung Wenn Talent und Schönheit nicht mehr reichen ... musst du zu anderen Mitteln greifen Die Ballettakademie im Herzen Manhattans ist eine der besten des Landes. Den jungen Tänzerinnen wird einiges abverlangt. Für die ehrgeizige Bette kein Problem. Schließendlich gilt es, ihrer Schwester nachzueifern, einer berühmten Ballerina. Ganz anders die freigeistige Giselle, die zwar immer nur tanzen wollte, auf das harte Training aber wenig Lust hat. Die perfektionistische June schließendlich gibt immer alles und es reicht doch nie so ganz. Als die Nussknacker-Aufführung bevorsteht, geraten die drei in einen erbitterten Konkurrenzkampf: Wer von ihnen wird die Rolle der Primaballerina bekommen? Doch nur eine ist bereit, alles dafür zu tun, wirklich alles ... über den Autor und weitere Mitwirkende Für Sona Charaipotra wurde schnell klar, dass

sie schreiben muss: Von Blut wird ihr schlecht, fr Mathe ist sie unbegabt und behauptet sie am liebsten vom Sofa aus. Die Autorin und Journalistin lebt in New York City. Dhonielle Clayton arbeitet als Schulbibliothekarin in Harlem. Zuvor hat sie Englisch an einer Ballettakademie unterrichtet und heimlich Recherchen fr Dein letztes Solo betrieben. Mit Sona Charaipotra zusammen hat sie den Jugendbuchblog TeenWritersBloc.com mitbegrndet.